



Schneeball „Flocke“ und die bunten Bälle – Teil 2

Ballsport macht Spaß

Vorbemerkungen/Ziele

„Was man doch so alles mit einem Ball machen kann!“

In Teil 1 der Geschichte von Schneeball „Flocke“ haben die Kinder alleine oder mit mehreren Kindern erste Erfahrungen mit dem Ball gemacht und das war bestimmt für einige Kinder ein ganz neues Ballerlebnis. Die Kinder haben das Ballhandling mit Händen und Füßen im Zusammenhang mit den Ballsportarten Basketball und Fußball erprobt.

In Teil 2 ist es das Ziel, die Kinder weiterhin zu motivieren und zu faszinieren und sie lernen weitere Einstiegsübungen für Ballsportarten kennen. Schneeball „Flocke“ ist auch wieder mit dabei und freut sich auf neue Spiele mit Bällen.

Die Bewegungsgeschichte kann auch noch erweitert und weiterführende Bezüge zu den großen Sportspielen hergestellt werden, indem die Übungsleitung zusammen mit den Kindern spielerische Fertigkeiten mit dem Ball auswählt und durchführt.

Bei der Durchführung des Stundenbeispiels als Gruppenangebot sind jeweils die aktuellen Vorgaben der Coronaschutzverordnungen (CoronaSchVo) zu beachten! Den aktuellen Stand für Sportvereine in NRW findet man unter: www.lsb.nrw/medien/news/artikel/wiederaufnahme-des-sportbetriebs

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (10–15 Minuten)

● Schneeball „Flocke“

- ⊙ Die Kinder sitzen mit der Übungsleitung (ÜL) im Kreis. In der Kreismitte befindet sich das „Schneefeld“ (= großes weißes Tuch). „Flocke“ liegt aufbewahrt in der Kühlbox.

Die Übungsleitung ÜL begrüßt mit „Flocke“ alle Kinder.

Die Geschichte;

„Wisst ihr noch, wer uns letzte Mal besucht hat? – Genau, ‚Flocke‘.

Was haben wir ‚Flocke‘ beim letzten Treffen alles gezeigt? Was haben wir gespielt? Als was haben wir uns verkleidet? Welche Bälle/Ballsportarten haben wir kennengelernt?“

„‚Flocke‘ freut sich riesig, mit euch heute zusammen die Ballspiele Hockey und Tennis kennenzulernen.“

„Wer möchte malt sich weiße oder bunte Punkte ins Gesicht und verkleidet sich als Schneeflocke. Das freut ‚Flocke‘ besonders.“

Rahmenbedingungen

Pädagogisches Handlungsfeld:

Bewegung, Spiel und Sport

Zeit:

60 Minuten

Teilnehmer*innen (TN):

1 bis 20 Kinder (Jungen und Mädchen)
im Alter von 4 bis 7 Jahren

Material:

Großes weißes Tuch als „Schneefeld“,

Kühlbox mit „Flocke“,

weiße und bunte Schminkefarbe,

Bälle: jeweils passenden Bälle zu der Ballsportart,
Bastelmaterial für Hockeyschläger, Luftballons,
Langbank

Alltagsmaterialien: viele Papprollen (PR), Fliegenklatschen, „Team-Schneeball-Preise“

Ort:

Turnhalle oder Außengelände

Absichten und Hinweise

- ⊙ Begrüßung der TN und Vorstellen des Stunden-themas, Einstieg in die Bewegungsgeschichte
Die Kinder sollen in der Geschichte ankommen und sich wieder in die Situation einfinden.
Die letzte Übungsstunde wird reflektiert.

- ✔ „Flocke“ bekommt heute bunte Punkte, denn er weiß jetzt, dass es viele bunte Bälle gibt und nicht nur Schneebälle.



SPIELE/
BALLSPIELE
12.2020

Stundenverlauf und Inhalte

● Aufwärmen für den Ballsport

- ⊙ Die Kinder bewegen sich frei durch den Raum.

„Vom Schneefeld aus gehen wir nun zusammen mit ‚Flocke‘ ins nächste Ballabenteuer.“

„So wärmt sich ‚Flocke‘ auf – mach‘ doch einfach mit.“

- „Gehe langsam durch den Raum und bewege dabei deine Finger.“
- „Strecke deine Arme aus und mache mit ihnen kleine und große Kreise.“
- „Mache ein paar große Schritte und dann ganz kleine Schritte in verschiedene Richtungen.“
- „Hüpfe/springe leicht nach oben, dann nach vorne, hinten und zur Seite.“
- „Klatsche mit deinen Handflächen auf deine Oberschenkel und rufe ‚Viel Spaß!‘“

● „Achtung Schneeball!“

- ⊙ Die Kinder stehen in einem größeren Innenstirnkreis.

Ein Kind stellt sich in die Kreismitte. Die Kreisgruppe versucht, mit einem leichten, weichen Ball oder Luftballon das Kind in der Mitte durch Wurf oder Schuss zu treffen. Das Kind in der Mitte versucht, nicht getroffen zu werden. Wird es getroffen, darf das abtreffende Kind in die Kreismitte.

Variationen:

- Der Wechsel in die Kreismitte erfolgt der Reihe nach, so dass jedes Kind die Rolle in der Kreismitte einmal einnimmt.
 - Das Kind in der Kreismitte darf den Ball fangen und gilt dann nicht als getroffen.
 - Zwei Kinder stellen sich in die Kreismitte.
 - Es kann mit zwei Bällen gespielt werden.
- ⊙ Nach dem Aufwärmen werden alle Schneeflocken-Verkleidungen auf dem „Schneefeld“ abgelegt.
- „‚Flocke‘ passt auf die Schneeflocken-Verkleidungen auf. Denn beim Ballsport braucht man Bewegungsfreiheit. Die Punkte im Gesicht bleiben natürlich.“

SCHWERPUNKT (20–30 Minuten)

● Ballspielregeln

- ⊙ Alle Kinder treffen sich vor einem Ballspiel am „Schneefeld“ mit „Flocke“. Die ÜL weist die Kinder nochmals auf die Ballspielregeln hin, damit sich niemand verletzt.

● „Hockey spielen“

- ⊙ Benötigtes Material: je Kind einen Hockeyschläger oder selbstgebastelten Schläger, einen kleineren Ball und eine Papprolle (PR)

Bastelanleitung für einen Hockeyschläger:

Benötigtes Material: Stock aus dem Wald oder Garten, PR, Klebeband

„Du nimmst eine PR und machst ein kleines Loch hinein. Dann kommt der Stock in das Loch. Mit Klebeband kannst du die PR am Stock noch sichern.“



Absichten und Hinweise

- ⊙ Vor den Spielen mit Bällen, wärmen sich alle Kinder mit verschiedenen Bewegungsübungen auf.
- ✔ Die ÜL macht die einzelnen Bewegungsaufgaben vor und dann auch weiter mit. Sie greift auch Bewegungsvariationen oder neue Bewegungsideen der Kinder auf.
- ✔ Für das Spiel einen leichten und weichen Ball benutzen!
- ✔ Gemeinsame Absprache, ob geworfen oder geschossen wird!
- ⊙ Spielerische Erwärmung, Förderung der Wurfsicherheit, Konzentration, Schnelligkeit, Reaktionsfähigkeit, Förderung des Teamgeistes und des Selbstbewusstseins
- ⊙ Ruhe finden, Förderung der Konzentration, Motivationssteigerung durch Einbindung der Kinder
- ⊙ Schulung der Fein- und Grobmotorik, Teamfähigkeit, Koordinationsförderung, Förderung der Kreativität
- ✔ Wenn keine Hockeyschläger vorhanden sind, können die Kinder bei der Begrüßung mit „Flocke“ auf dem „Schneefeld“ einen Hockeyschläger basteln – das dauert ca. 5 Minuten. Als Schlägeralternativen eignen sich auch Kinderbesen oder stabile Äste.

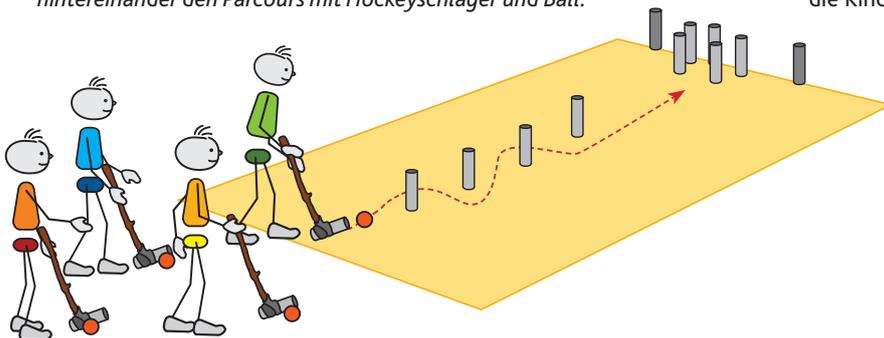
Stundenverlauf und Inhalte

Einzelübungen von einer zur anderen Raumseite:

- „Nimm deinen Hockeyschläger in die Hände und lege den Ball auf den Boden. Versuche, mit der Schlagfläche den Ball anzuschubsen. Wichtig ist, schaue immer auf den Ball. Wenn das klappt, gehe langsam vorwärts und schiebe den Ball mit deinem Schläger vor dir her, so dass der Ball möglichst nahe am Schläger bleibt – dann werde immer schneller.“

Gruppenübungen im Raum:

- „Baut euch einen Parcours. Für das Hockeytor stellt ihr zwei PR mit etwas Abstand auf den Boden. 5–6 PR baut ihr zu einer Slalomstrecke auf. Die restlichen PR baut ihr in einer Linie zum Abschießen auf. Durchläuft dann hintereinander den Parcours mit Hockeyschläger und Ball.“

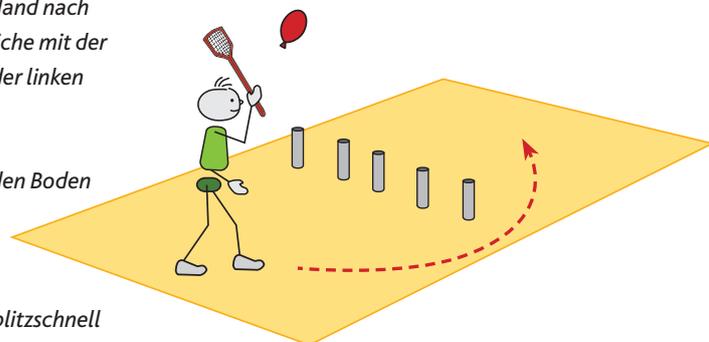


● „Tennis spielen“

- Benötigtes Material: je Kind eine Fliegenklatsche, einen aufgeblasenen Luftballon und sechs Papprollen (PR)

Einzelübungen im Raum:

- „Nimm den Luftballon und versuche, ihn mit deiner flachen Hand nach oben in die Luft zu schlagen. Anschließend machst du das gleiche mit der anderen Hand. Zum Schluss der Übung auch im Wechsel mit der linken Hand und rechten Hand.“
- „Probiere die Übung mit der Fliegenklatsche aus.“
- „Stelle sechs PR mit einem kleinen Abstand in einer Linie auf den Boden (= Netzlinie). Du nimmst die Fliegenklatsche in die eine Hand, den Luftballon in die andere Hand und dann probierst du den Luftballon auf die andere Seite der PR zu schlagen. Während der Luftballon auf die andere Seite fliegt, läufst du blitzschnell hinterher. Die Rollen dürfen dabei nicht umfallen. Bevor der Luftballon den Boden berührt, schlägst du mit der Fliegenklatsche den Luftballon auf die andere Seite zurück und läufst wieder hinterher. Wiederhole diesen Schlagabtausch mit dir selbst so oft du kannst.“



- Schulung der Fein- und Grobmotorik, der Koordination und Schnelligkeit, Förderung der Auge-Hand-Koordination

- ✔ Die Übung über das PR-Netz kann auch paarweise, ohne das Hinterherlaufen, gespielt werden.

SCHWERPUNKTABSCHLUSS (5–10 MINUTEN)

● „Flockes“-Ballparty

1. „Luftballon-Flug“

Die Kinder stellen sich im Kreis auf und versuchen, gemeinsam einen Luftballon in der Luft zu halten. Gemeinsam werden alle Luftballonberührungen als Punkte gezählt. Fällt der Luftballon auf den Boden, beginnt die Zählung wieder bei „1“. Es werden drei Durchgänge durchgeführt.

2. „Torschuss“

Die Kinder stellen je eine PR auf einer Linie auf. Im Abstand von fünf Schritten legen sie ihren Ball auf den Boden und bei „Achtung, Fertig – Los“ schießen alle ihren Ball und versuchen, die PR zu treffen. Die getroffenen PR werden gezählt und als Punkte notiert.

- ✔ Zu den vier Ballspielen, die in den beiden Übungseinheiten vorgestellt wurden, werden vier ausgewählte Spiele durchgeführt. Dabei sind alle Kinder ein Team. „Flocke“ ist das Maskottchen und feuert an!

- Die erlernten Fähigkeiten mit dem Ball festigen, gemeinsames Erlebnis am Ende schaffen, Entwicklung von Teamgeist, Selbsteinschätzung erfahren, Fantasie fördern, Spaß und Freude an Spielen mit dem Ball

Stundenverlauf und Inhalte

3. „Alle auf einen Streich“

Die Kinder stellen auf einer Langbank 10 PR auf. Im Abstand von fünf Schritten werfen die Kinder bei „Wurf“ ihren Ball Richtung PR, so dass diese möglichst alle umfallen. Wie viele Rollen können die Kinder gemeinsam auf einen Streich abtreffen?

4. „Einlochen“

Alle TN nehmen ihren Hockeyschläger und Ball und stellen sich zehn Schritte vom „Schneefeld“ entfernt auf. Bei „Los“ versuchen alle Kinder, ihren Ball mit Gefühl auf dem „Schneefeld“ „einzuholen“. Jedes Kind hat drei Versuche. Wie viele Bälle befinden sich am Ende auf dem „Schneefeld“?

AUSKLANG (10–15 Minuten)

● Aufräumen

- ⊕ Gemeinsam räumen die Kinder und die ÜL die Bälle und sonstige Materialien weg.

● Abschluss der Stunde

- ⊕ Die Kinder begeben sich nach dem Aufräumen zurück auf das „Schneefeld“ und bilden einen Sitzkreis.

„Flocke“ ist begeistert und will die Punkteanzahl der Ballparty erfahren. Die ÜL verkündet das Gesamtergebnis. Gemeinsam bejubeln die Kinder ihr gutes gemeinsames Ergebnis.

„Flocke“ hat in der Kühlbox für alle Kinder einen kleinen „Team-Schneeball-Preis“, der von der ÜL im Namen von „Flocke“ überreicht wird.

„Team-Schneeball-Preis“-Ideen:

- Weiße Tischtennisbälle mit bunten Punkten als Andenken an „Flocke“
- Viele bunte Luftballons für die Freunde von „Flocke“
- Eine Fliegenklatsche und ein bunter Luftballon
- Eine kleine Flasche „Schneewasser“ (stilles Wasser)

● Verabschiedung von „Flocke“

- ⊕ Alle Kinder stehen um das Schneefeld herum, auf dem „Flocke“ liegt.

„Flocke‘ ist von euch so begeistert! Er möchte seinen Schneeball-Freunden aus Schneedorf alles von euch erzählen: wie toll es hier in der Turnhalle war, was ihr alles gespielt und gelernt und mit wie vielen bunten Bällen ihr gespielt habt.“

Gemeinsam verabschieden die Kinder „Flocke“.

ÜL: „Die Uhr macht ...?“ – Kinder: „BUM“

ÜL: „Die Zeit ist ...?“ – Kinder: „Um.“

ÜL: „Das Spiel ist ...?“ – Kinder: „Aus.“

ÜL: „Schneeball, Flocke‘ und die Kinder gehen nach Haus. – Auf Wiedersehen und bleibt am Ball!“

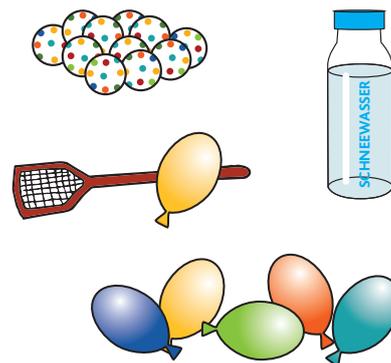
Vorsichtig wird „Flocke“ in die Kühlbox gelegt und die ÜL verspricht den Kindern, dass sie „Flocke“ mit dem „Schneedorf-Express“ nach Hause bringen lässt.

Absichten und Hinweise

- ✔ Die erzielten Team-Punkte von allen vier Spielen jeweils notieren und am Ende zusammenzählen.

- ⊕ Die Kinder lernen, ihr Spielfeld aufzuräumen und zeigen Verantwortung.

- ⊕ Gemeinsames Gewinnen fördert den Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl – jedes Kind ist wichtig und gehört dazu.



- ⊕ Gemeinsamer Stundenabschluss

- ✔ Die ÜL fragt die Kinder und nimmt ihre Ideen auf, auf welchem Wege (z. B. Post = Schnee-Expresspaket, Bahn = Schnee-Express, Flugzeug = Schneeball-Flug) „Flocke“ heimkehren kann.

Es gibt ein broschiertes Buch von Alexandra Schmitz mit dem Titel „Schneeball Flocke und die bunten Bälle“, das im Verlag Books On Demand am 12. August 2020 erschienen ist.